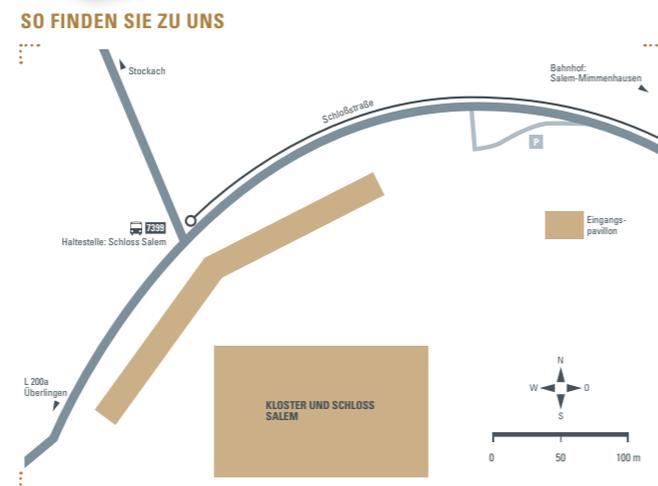


MACHEN SIE IHREN BESUCH ZU EINEM BESONDEREN ERLEBNIS



Einfach die App „Monument BW“ kostenlos herunterladen. Monument in der App auswählen. Über „Touren“ die gewünschte Tour herunterladen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Im Stundentakt verbindet der Erlebnisbus in der Hauptsaison von 11.00 bis 17.00 Uhr Kloster und Schloss Salem mit dem Bahnhof Salem (Ortsteil Mimmenhausen) und dem Hafen von Unteruhldingen. Weitere Informationen, auch zu Ladestationen, finden Sie online.

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN
 Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
 Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal
 Hotline +49(0)72 51.74 - 27 70
 Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
 (ohne Buchungsservice)
 info@ssg.bwl.de









www.schloesser-und-gaerten.de

BILDARCHIVS SSG/LAZ; Titelbild: TMBW; Baure: 1. Urheber unbekannt; 2. Anton Wälder; 3. Günther Bayer; 4, 5. Nils Schäfer // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

EINE DER MÄCHTIGSTEN REICHSABTEIEN SÜDDEUTSCHLANDS



KLOSTER UND SCHLOSS SALEM








 Die mächtigen Äbte der Reichsabtei ließen sich im 18. Jahrhundert eine standesgemäße Residenz errichten

DAS ÄLTESTE ZISTERZIENSERKLOSTER DER BODENSEEREGION
 Von der mächtigen Reichsabtei über den Sitz der Markgrafen von Baden bis zum Internat – Salem besitzt eine wechselvolle, vielschichtige und glorreiche Vergangenheit. Das Kloster und spätere Schloss Salem begeistert bis heute durch seine traumhafte Lage, seine beeindruckende Größe und seine Schönheit. Umgeben von einer idyllischen Kulturlandschaft lässt das Ensemble aus gotischer Kirche, barocker Klosteranlage, verschiedenen Wirtschaftsgebäuden sowie dem Weinkeller, die Gäste in das Leben der Zisterzienser eintauchen. Die Prälatur, in der der Abt residierte, sowie hochwertige Exponate, wie der bedeutende *Flügelaltar von Bernhard Strigel* mit einer der ersten Nachtdarstellungen in der Kunst und Skulpturen des Bildhauers und Stuckateurs Joseph Anton Feuchtmayer zeugen vom Kunstsinne und dem Wohlstand der Abtei. Die wertvollen Exponate werden im Klostermuseum, einem Zweigmuseum des Badischen Landesmuseums, präsentiert.

Die ehemalige Zisterzienserabtei Salem zählt zu den bedeutendsten und schönsten Kulturdenkmälern der Bodenseeregion. Gotische Eleganz, barocke Pracht, verspieltes Rokoko und erhabener Klassizismus sind in einem einzigartigen Ensemble vereint.

Malerisch im Linzgau gelegen, hat das um 1134 gegründete Zisterzienserkloster hier eine außergewöhnliche Kulturlandschaft mit Obstgärten, Weinbergen, Wäldern und Fischteichen geschaffen. Die Mönche verliehen Salemanswilare, dem Ort ihrer Klostergründung, den geistlichen Namen Salem in Anspielung auf das biblische Salem als Ort des Friedens und des Himmlischen Jerusalems.

🏰👑 Links: Die Geburt Christi des Strigel-Altars im Klostermuseum – die Besonderheit ist die nächtliche Darstellung der Szene

🏰👑 Rechts: Abtsalon in der Prälatur



🏰👑 Schimmernde Alabasterarbeiten des 18. Jahrhunderts schmücken das gotische Münster

GOTISCHE ELEGANZ UND BAROCKE PRACHT

Eine Blütezeit erlebt Salem im Mittelalter. Sichtbares Zeichen ist das imposante gotische Münster: Von außen präsentiert es sich – ganz im Sinne der Regeln des Zisterzienserordens – streng und schlicht. Ein verheerender Brand im Jahr 1697 hatte die mittelalterlichen Abtei- und Konventgebäude fast vollständig zerstört. Die Zisterzienser nutzten diese Katastrophe als Chance: Innerhalb kurzer Zeit ließen sie die Klostergebäude im prächtigen barocken Stil neu errichten. Das Bedürfnis nach Repräsentation und Selbstverständnis der Salemer Reichsabtei zeigt sich in den prächtig mit Stuckaturen und Gemälden ausgestatteten Räumen. Besonders sehenswert ist der Kaisersaal mit seinem vielschichtigen Bildprogramm.

LEBENDIGES ENSEMBLE: KLOSTER, SCHLOSS, SCHULE, WEINGUT!

Als Reichsprälaten entwickelten die Äbte das Kloster Salem im 18. Jahrhundert erneut zu einem Zentrum der Kunst. Berühmte Maler, Bildhauer und Stuckateure wurden nach Salem gerufen, um die Klosterbauten auszuschnücken.

Im Inneren des Münsters wird der besondere Kunstsinn der Salemer Äbte erlebbar: Einzigartig im süddeutschen Raum ist hier die klassizistische, an französischen Vorbildern orientierte Alabasterausstattung vom Ende des 18. Jahrhunderts. 1802 ging die Abtei im Zuge der Säkularisation in den Besitz der Markgrafen von Baden über. 1920 gründeten Prinz Max von Baden und Kurt Hahn das weltweit renommierte Internat *Schule Schloss Salem*.

Im weitläufigen Ensemble Kloster und Schloss Salem befinden sich heute noch der Wohnsitz der markgräflichen Familie und das Weingut Markgraf von Baden. Bis heute wird ganz in klösterlicher Tradition in Salem die Weinkultur gepflegt. Kulinarischen Genuss bietet die Schlossgastronomie im traditionsreichen Gasthof Schwanen, Weinstube und Museumscafé. Kunsthandwerker und Läden ergänzen das Angebot.

🏰👑 Raritäten wie die historische Handdruckspritze können im Feuerwehrmuseum bestaunt werden



BESUCHSINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN 01.04. – 01.11. 02.11. – 31.03.

KLOSTER UND SCHLOSS	Mo bis Sa 9.30 – 18.00 Uhr; So und Feiertage 10.30 – 18.00 Uhr	geschlossen
<i>Besichtigung der Innenräume nur mit Führung möglich</i>		

KLOSTERMUSEUM	Mo bis Sa 10.00 – 18.00 Uhr; So und Feiertage 10.30 – 18.00 Uhr	Sa, So und Feiertage 11.00 – 16.30 Uhr
----------------------	---	---

Letzter Einlass 30 Minuten vor Ende der jeweiligen Öffnungszeiten

FÜHRUNGEN 01.04. – 01.11. 02.11. – 31.03.

FÜHRUNG	Täglich, regelmäßig Dauer ca. 45 Minuten	So 14.00 Uhr
KINDER- UND FAMILIENFÜHRUNG	So 15.00 Uhr Dauer ca. 1 Stunde	keine Führungen

Gruppenführungen nach Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten; Sonderführungen laut Programm online und nach Vereinbarung; Führungspreise auf Anfrage

EINTRITT 01.04. – 01.11. 02.11. – 31.03.

KLOSTER UND SCHLOSS (inkl. Klostermuseum und App „Monument BW“)		
Erwachsene	11,00 €	Das Schloss ist in diesem Zeitraum geschlossen, der Besuch des Klostermuseums ist möglich.
Ermäßigte	5,50 €	
Familien	27,50 €	
Saison-Karte	37,00 €	
Gruppen ab 20 P.	9,90 € (p. P.)	

KLOSTERMUSEUM	
Erwachsene	5,00 €
Ermäßigte	2,50 €

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT UND INFORMATION

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM
88682 Salem
Telefon +49(0)75 53.9 16 53-36
Telefax +49(0)75 53.9 16 53-34
schloss@salem.de
www.salem.de

Stand: 09/2022; Änderungen vorbehalten!

